Innsbrucker Wohnrechtlicher Dialog (IWD) am 8.5.2017: Verbotene Einlagenrückgewähr â?? der â??blinde Fleckâ?? der Mietvertragserrichter?

## **Description**

Date Created 27.04.2017 Meta Fields

Prof. Dr. Andreas Vonkilch geleitete â??Innsbrucker Wohnrechtliche Dialogâ?? (IWD) versteht sich als Plattform fÃ1/4r einen Austausch von Wissenschaft und Praxis. Das Thema: Mietverhältnisse zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern sind â?? insbesondere in KonzernverhA¤ltnissen â?? weit verbreitet und daher sehr praxisrelevant. Das Verbot der EinlagenrÄ1/4ckgewĤhr (§ 82 GmbHG, § 54 AktG) betrifft sowohl Kapitalgesellschaften als auch â?? nach der OGH-Rechtsprechung â?? verdeckte Kapitalgesellschaften. VerbotsverstĶÃ?e wirken sich auf die Wirksamkeit der MietvertrĤge unmittelbar aus und können sowohl bei Vermieter- als auch bei Mietereigenschaft der Gesellschaft vorkommen. Die damit verbundenen Fragestellungen sind vielfĤltig und gehen über das unmittelbare Verhältnis zwischen Gesellschaft und Gesellschafter hinaus (zB bei MietverhĤltnissen zwischen Schwestergesellschaften). Begleitet werden FĤlle der Einlagenrückgewähr von weiteren Themen, etwa den Verhaltenspflichten von Organmitgliedern und Treuepflichten zwischen Gesellschaftern, wobei es bei letzteren hAzufig darum geht, die Reichweite bei Konzernsachverhalten auszuloten. Der Vortragende beleuchtet die zentralen Fragestellungen und bezieht auch praktisch ebenso wichtige â??NebenschauplAztzeâ?? mit ein. Der Referent: RA Mag. Wilhelm Milchrahm, Immobilienökonom (EBS), ist Rechtsanwalt und Partner der Rechtsanwaltssozietät MSLEGAL Milchrahm Stadlmann RechtsanwA¤lte. Es ist einer der Autoren des Wiener Kommentars zum GmbH-Gesetz sowie des Wiener Kommentars zum Unternehmensgesetzbuch. Er publiziert auch in wohnrechtlichen und gesellschaftsrechtlichen Fachzeitschriften. Einladung\_Milchrahm\_27042017